



# Rickenbacher Mitteilungsblatt

Politische Gemeinde

9532 Rickenbach TG  
Tel. 071 929 70 40  
E-Mail: [kanzlei@rickenbach-tg.ch](mailto:kanzlei@rickenbach-tg.ch)  
[www.rickenbach-tg.ch](http://www.rickenbach-tg.ch)

Amtliches Publikationsorgan  
18. Jahrgang August 2016 Nr. 206

Redaktionsschluss:  
per 20. des Monats

*Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher*

*Die Bauarbeiten an der Oberdorfstrasse und an der Rainstrasse sind in vollem Gange. Dies ist – wie angekündigt – wegen der engen Platzverhältnisse in diesem Gebiet mit Herausforderungen für den Ingenieur und den Unternehmer, aber auch mit gewissen Unannehmlichkeiten für die Anwohner verbunden. Dessen ist sich der Gemeinderat bewusst. In den vergangenen Tagen sind einige Reklamationen bezüglich der Bauarbeiten eingegangen. Diese wurden mit den Verantwortlichen des Strassenbauprojekts besprochen.*

*Als Sofortmassnahme wird vermehrt über die einzelnen Schritte informiert. Eine ausführliche Information finden Sie im Inneren dieses Mitteilungsblattes, diese wird auch direkt den Anstössern abgegeben. Zudem werden die Zufahrten im Baustellenbereich besser signalisiert und es wird versucht, das Verkehrsregime optimaler zu führen. Der Gemeinderat bedauert, dass es zu unangenehmen Situationen gekommen ist, er ist aber überzeugt, dass mit den getroffenen Massnahmen die Lage verbessert wird und hofft auch auf ein gewisses Verständnis der Verkehrsteilnehmer und Anstösser.*

*Am vergangenen Sonntag hat auf Initiative von Bruno Senn auf dem Kirchplatz ein Oberkriener Frührschoppen stattgefunden. Vorangegangen war ein Familiengottesdienst. Dem Anlass war ein voller Erfolg beschieden. Bei herrlichem Sommerwetter genossen die von Nah und Fern angereisten Besucher einen gemütlichen Vormittag.*

*Bereits kündigt sich der nächste Grossanlass in Rickenbach an: Am 26. November findet der*

*Weihnachtsmarkt statt. Anmelden kann man sich über das Formular, welches Sie in diesem Mitteilungsblatt finden.*

*Ich wünsche Ihnen sonnige Tage.  
Ihr Gemeindepräsident, Ivan Knobel*

## **Aus dem Gemeinderat**

### **Petition Fussgängerstreifen „Zentrum“ beantwortet**

Am 1. März 2016 haben Gülay Aydin und Magdalena Hvalic im Namen des Elternforums der Primarschulgemeinde Rickenbach eine Petition „Sicherheit auf dem Schulweg“ eingereicht. Diese fordert einerseits, dass der Fussgängerstreifen auf der SBB-Brücke aufgehoben wird, und zum anderen, dass der Fussgängerstreifen auf Höhe „Sanitär Schönenberger & Partner AG“ in Richtung SBB-Brücke verschoben wird, so dass es anstelle von aktuell zwei Fussgängerstreifen nur noch einen geben würde. Die Petition mit insgesamt 118 Unterschriften haben Eltern, Lehrpersonen sowie die Primarschulbehörde unterschrieben. Die Benutzung des von den Petitionäre als gefährlich eingestuften Fussgängerstreifens auf der SBB-Brücke würden die Eltern zwar verbieten. Leider hielten sich aber nicht alle Kinder an das Verbot, wodurch gefährliche Situationen entstünden, welche vermieden werden könnten.

Der Verantwortliche für Verkehrsanordnungen und Signalisationen vom Kantonalen Tiefbauamt war am 30. Mai 2016 vor Ort und hat zusammen mit Gemeinderat Norbert Rüthemann die Ausgangslage für eine von den Petitionären geforderte Verschiebung des Fussgängerstreifens „Zentrum“

geprüft. Er stellt fest, dass sich der bestehende Fussgängerstreifen auf der SBB-Brücke an einem sicheren Standort befindet.

Die Sichtweiten bei einem gemäss den Petitionären zu verschiebenden Fussgängerstreifen sind seiner Meinung zu knapp. Bei einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern würde der Anhalteweg über 40 Meter betragen, etwas mehr als die Sichtweite. Darum wäre der neue Standort seiner Meinung gefährlicher als der bestehende.

Gemäss dem Gemeindeingenieur ist das Vorhaben zudem kaum realisierbar. Es müsste ziemlich viel Land erworben werden und der Grundeigentümer würde Parkplätze verlieren. Das Hauptproblem beim bestehenden Fussgängerstreifen „Zentrum“ besteht in der Nacht und bei Regen, dann können sich die Verkehrsteilnehmer gegenseitig blenden. Da es mit der Verschiebung keine Verbesserung, sondern eher eine Verschlechterung gibt, hat auch die Verkehrskommission dem Gemeinderat vorgeschlagen, am bestehenden Fussgängerstreifen „Zentrum“ festzuhalten. Hinzu kommt, dass wenn ein Fussgängerstreifen einmal entfernt worden ist, kein neuer Fussgängerstreifen platziert werden kann, da die Frequenzen auf der Toggenburgerstrasse zu wenig hoch sind.

Der Gemeinderat hat beschlossen, aufgrund der ausgeführten Gründe sowie der fachlichen Stellungnahmen und der Empfehlung der Verkehrskommission, den Fussgängerstreifen nicht zu verschieben. Die Petitionärinnen wurden persönlich über diesen Entscheid informiert.

### **Videoüberwachung in Betrieb**

Seit April ist die Videoüberwachung bei der Sammelstelle in Betrieb. Seither wurden rund 20 Abfallsünder mit einer Busse bestraft. Dabei sind zum Teil auch kuriose Hinterlassenschaften gefunden worden: Zwei Fischaquarien, Porzellanteller, die in der Büchsenpresse entsorgt worden sind oder ein Stapel mit leeren Pizzakartons, die mitten in der Nacht deponiert wurden.

Auffallend ist, dass viele Personen nicht wissen, wie und wo welche Wertstoffe oder Abfall korrekt entsorgt werden müssen. So kommt es immer wieder vor, dass Glasscheiben oder Keramikgeschirr illegal an der Sammelstelle entsorgt wird und die Verantwortlichen in der Folge gebüsst werden müssen. Alles ausser Flaschenglas muss im Abfall oder im Sperrmüll korrekt frankiert entsorgt werden. Diese Materialien können auch beim Easydri-

ve der ZAB kostenpflichtig angeliefert werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Abfall-Agenda jedes Jahr in alle Haushaltungen verteilt wird und auch auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet ist. Dort ist genau beschrieben, wo was wie entsorgt werden muss. Bei Unsicherheiten besteht zudem die Möglichkeit, die ZAB-Recycling-Hotline unter der Telefonnummer 071 932 12 12 zu kontaktieren. Der Gemeindevizeil Kurt Gubser stellt aber fest, dass es sich bei den Abfallsündern um Ausnahmen handelt. Die Ordnung habe sich mit der Installation der Videoüberwachung bei der Sammelstelle massiv verbessert.

### **Rickenbach setzt weiterhin auf Energie aus Wasserkraft**

Wie schon im laufenden Jahr, wird die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Rickenbach auch 2017 ausschliesslich Energie aus Wasserkraft anbieten. Kleinere Verschiebungen wird es zwischen den Strompreis-Komponenten „Energie“, „Netznutzung“ und „Abgaben“ geben. Dabei bleibt der durchschnittliche Gesamtstrompreis relativ stabil.

Eine grössere Anpassung wird es bei den Tarifen für Eigenerzeugungsanlagen (PVA) geben. Anstatt vom Haushaltskudentarif, wie er vom Gemeinderat festgelegt wird, soll vom Einstandspreis, wie er der Gemeinde vom EKT in Rechnung gestellt wird, ausgegangen werden. Da die Energiekosten in den vergangenen Jahren kontinuierlich und in der Zwischenzeit auf unter 4 Rappen pro Kilowattstunde gefallen sind, macht es Sinn, sich in diesem Bereich dem Marktgeschehen anzupassen und sich am vorgeschriebenen Minimum zu orientieren. Damit der Endpreis für die einzelnen Produzenten trotzdem stimmt, soll mit Zuschlägen gearbeitet werden, die von Jahr zu Jahr angepasst werden können. Die ab 1. Januar 2017 gültigen Tarife werden Ende August auf der Homepage [www.rickenbach-tg.ch](http://www.rickenbach-tg.ch) (Online-Schalter/Elektrizitätsversorgung/Anhang 5) aufgeschaltet sein.

### **Schellen-Ursli statt Fussballschlager**

Zur Neuzuzügerbegrüssung trafen sich rund 50 Personen im Cinewil. Der Gemeinderat lud Ende Juni die Neuzuzüger zum Apéro und Filmgenuss ein. Neben den neu nach Rickenbach Gezogenen waren auch Vertreter der verschiedenen Vereine

und Institutionen eingeladen, um sich vorzustellen und das eine oder andere neue Mitglied an dieser Veranstaltung zu gewinnen. Dass Rickenbach über ein vielfältiges Vereinsleben verfügt, zeigte die Gemeinderätin Brigitte Rebsamen auf, indem sie die verschiedenen Vertreter auf eine frisch-fröhliche Art und Weise vorstellte. Vom jüngsten Gemeindeglied, das sich bei der Spielgruppe wohl fühlt, bis hin zu den Älteren, die im Seniorenclub Gleichgesinnte finden, sind alle gut aufgehoben. Natürlich beleben auch Sportvereine, die meist gemeindeübergreifend mit Wilen organisiert sind, die Dorfgemeinschaft.



Gemeindepräsident Ivan Knobel gratulierte den Neuzuzüglern zu ihrer „guten Wahl nach Rickenbach zu ziehen“. Die Gemeinde verfüge über viele Vorzüge: Ein reiches Vereinsleben, gute Verkehrsanbindungen und schöne Naherholungsgebiete. Nach dem Apéro folgte die Filmvorführung des Schellen-Ursli. Dabei konnte mit dem Bergbauernbub Ursin mitgefiebert und mitgelitten werden und beim Happy End konnte man sich natürlich auch mitfreuen. Die Anwesenden waren sich einig: Ein sehenswerter Film.

### **Bewilligte Baugesuche**

Baugesuch Nr. 2016/16, Coop Genossenschaft, Thiersteinerallee, 4053 Basel:  
Abbruch Ausstellungs- und Werkgebäude,  
Parzelle 59, Breitestrasse 3.

### **Einbürgerungen**

Im System des schweizerischen Einbürgerungsverfahrens sind sowohl der Bund, der Kanton wie auch die Gemeinde involviert. Das Verfahren wird durch das Bundesgesetz über den Erwerb und Ver-

lust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. September 1952 geregelt. Dieses sieht unter anderem vor, dass die Stimmberechtigten ein Einbürgerungsgesuch nur ablehnen können, wenn ein entsprechender Antrag gestellt und begründet wurde. Da einer gesuchstellenden Person das rechtliche Gehör gewährt werden muss, falls ein Gegenantrag eingereicht wird, müssen solche Anträge vor der Gemeindeversammlung eingehen. Wie üblich werden daher die Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten vorgestellt, die ein Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht gestellt haben. Dies soll der Bürgerschaft die Gelegenheit geben, allenfalls für das eine oder andere Gesuch einen begründeten Ablehnungsantrag einzureichen. Ein solcher Antrag muss mit dem Namen und der Adresse des Antragstellers versehen sein und spätestens bis zum 12. September 2016 beim Gemeinderat eingereicht werden. Falls innert Frist kein begründeter Gegenantrag eines stimmberechtigten Einwohners eingereicht wird, so gilt der Antrag des Gemeinderates auf Erteilung des Gemeindebürgerrechts an die nachfolgenden Personen als angenommen.



Suchanari Sathanphong ist am 22.12.1995 geboren und gehört der buddhistischen Religion an. Die thailändische Staatsangehörige besuchte alle Schulen hier in der Schweiz. Die Primarschule absolvierte sie in Dietfurt und Rickenbach und die Sekundarschule in Wilen. Ihre dreijährige Ausbildung zur

Hotelfachfrau im Best Western Hotel Walhalla hat sie diesen Sommer abgeschlossen. Seit Februar 2016 ist sie Mutter einer Tochter namens Amelie und wohnt mit ihrem Partner an der Wilenstrasse 36. In ihrer Freizeit tanzt sie und hört gerne Musik.

## **Politische Gemeinde**

### **Geburtstagsgratulationen**

14.09.1936

80. Geburtstag Dönni Wilhelm  
wohnhaft am Vogelherdweg 9.

15.09.1920

96. Geburtstag Baumann-Hess Paulina  
wohnhaft an der Mattfeldstrasse 14b.

19.09.1936

80. Geburtstag Borlini Gelmino  
wohnhaft an der Kirchstrasse 25.

28.09.1936

80. Geburtstag Schmid-Lehner Elfriede  
wohnhaft an der Wilenstrasse 25.

### Lehre erfolgreich abgeschlossen

Vanessa Bruggmann aus Wängi hat während drei Jahren ihre Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung in Rickenbach absolviert. Dabei hat sie einen Einblick in die verschiedenen Abteilungen und in das vielfältige Dorfleben erhalten. Nun hat sie ihre Lehrzeit als Kauffrau EFZ erfolgreich mit Berufsmatura abgeschlossen. Ende Juni durfte sie ihr Fähigkeitszeugnis an der Diplomfeier des Berufsbildungszentrums Wil entgegennehmen. Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren der frischgebackenen Berufsfrau herzlich zu ihrem Abschluss und freuen sich, dass Vanessa Bruggmann weiterhin in der Gemeindeverwaltung Rickenbach tätig sein wird. Ab 1. September wird sie die Nachfolge von Simone Möller antreten und in den Bereichen Quellensteuer, Krankenkassen Case-Management sowie Soziale Dienste tätig sein.



### Neue Lernende Julia Schmalz

Am 2. August hat der Berufsalltag für Julia Schmalz auf der Gemeindeverwaltung begonnen. Die Dussnangerin absolviert die Lehre als Kauffrau 2016-2019 im E-Profil.

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen ihr einen guten Start und viel Erfolg bei ihrer Ausbildung.



### Handänderungen

2. Juni 2016, Rickenbach, Grundstück Nr. S188, 3.5-Zimmer-Wohnung, Bachwiese 9, <sup>351000</sup> StWE; Veräusserer Zwingli Charlotte, Rickenbach bei Wil, erworben am 19. 12. 2003; Erwerber Rebsamen Brigitte, Rickenbach bei Wil.

30. Juni 2016, Rickenbach, Grundstück Nr. 847, 850 m<sup>2</sup>, Land, Sommeraustrasse 11, Wohnhaus und Garage unterirdisch; Veräusserer Meienberger Paul und Cecilia, Rickenbach bei Wil, erworben am 14. 12. 2009; Erwerber Matti Markus, Wil.

1. Juli 2016, Rickenbach, Grundstück Nr. 862, 1986 m<sup>2</sup>, Land, Oberdorfstrasse 6a und 8a, Mehrfamilienhäuser und Tiefgarage unterirdisch; Veräusserer Lorenzetti Marco, Uetikon am See, erworben am 19. 12. 2011; Erwerber Aloma-Invest GmbH, Wittenbach.

27. Juli 2016, Rickenbach, Grundstück Nr. 1267, 652 m<sup>2</sup>, Land, Weingartenstrasse 16, Wohnhaus; Veräusserer Lengwiler Marc, Wittenbach, und 2150 ABI. Nr. 33/2016 Lengwiler Isabelle, Rickenbach bei Wil, erworben am 26. 7. 2010; Erwerber Jaun Ives, Wil.

### Gemeinderat besucht Mittagstisch

Kurz vor dem Schulstart durfte der Gemeinderat eine Einladung des Mittagstischs der Primarschulgemeinde annehmen. Von einer der Köchinnen, Evely Schmid aus Rickenbach, wurde der Gemeinderat aufs Feinste bewirtet. Für den Einblick in dieses Angebot, das von der Politischen Gemeinde

mitfinanziert wird, und das feine Essen bedankt sich der Gemeinderat herzlich.



### 1. August-Brunch 2016

Dieses Jahr fand beim Schulhaus Ägelsee in Wilen der 1. August-Brunch statt, welcher von den Schützen Rickenbach-Wilen organisiert wurde.



Rund 240 Personen verbrachten bei perfekten Wetterverhältnissen zusammen einen gemütlichen Morgen.

Die Einwohnerinnen und Einwohner konnten sich an einem feinen und reichhaltigen Buffet bedie-



nen, während der Gemeindepräsident von Wilen, Kurt Enderli, eine Kurzansprache hielt und der Rickenbacher Musiker Renato Allenspach zusammen mit einem „Schwyzerörgeli“-Spieler für gute Stimmung sorgte.

Passend zum 1. August war auch ein Alphorn-Quartett in Begleitung eines Fahnschwingers vor Ort, das unter anderem auch die Schweizerhymne gespielt hat.



### Mütterberatung

Wann: Erster und dritter Montag im Monat  
 Wo: Turnhallenschulhaus 1. Stock,  
 Kirchstrasse 22 (071 393 32 82)  
[www.mutter-vater-beratung.ch](http://www.mutter-vater-beratung.ch)  
 Zeit: 14.30 bis 16 Uhr

*Mütterberatung - nächste Daten:*

*Montag, 5. September 2016*

*ohne Anmeldung*

*Montag, 19. September 2016*

*mit Anmeldung*

## Katholische Pfarrei und Seelsorgebereich Rickenbach

### Gottesdienste an Sonn- und Festtagen

Samstag, 3. September, 17 Uhr: Eucharistiefeier zum Verena-fest mit dem Cäcilienchor St. Peter Wil und anschl. Festapéro

Samstag, 10. September, 17 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 17. September, 17 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 24. September, 17 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Jodlerchor

## Gottesdienste an Werktagen und besondere Anlässe

Mittwoch, 14. / 21. / 28. September, 9 Uhr:  
Eucharistiefeier, am 14. September anschliessender Kaffeetreff im Pfarreiheim

Montag bis Mittwoch, 5. bis 7. September, 9 Uhr:  
Rickenbacher Seniorentage „Älter werden – Nichts für Feiglinge“ inkl. Morgenimpuls, Kaffee, Vortrag und Mittagessen (Anmeldung noch möglich)

Samstag, 10. September, 7 Uhr: Reise der Frauengemeinschaft ins Flüeli Ranft (Abfahrtsort Pfarreiheim)

Dienstag, 27. September, 19 Uhr: Gebet der Stille „Unterm Dach“ im Pfarreiheim

Mittwochs nach dem 9 Uhr Gottesdienst und am Donnerstag von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung ist Sabine Leutenegger jeweils im Büro Rickenbach für Sie da. Telefonnummer Büro im Pfarreiheim: 071 923 01 51

## Herzliche Einladung zu den Rickenbacher Seniorentagen

Der diesjährige Sommer entwickelt sich nun zum Altweibersommer – eine wunderschöne Zeit, wenn die Wärme und die Sonne noch einmal alles geben und die Natur sich langsam in neuen Farben zeigt! In dieser Zeit wollen wir Sie herzlich einladen zu unseren Seniorentagen im Pfarreiheim zum Thema: «Älter werden – nichts für Feiglinge» Mit einer Einstimmung, Kaffee und einem Vortrag schliessen die Vormittage mit einem einfachen Mittagessen für alle ab. Haben wir Sie gluschtig gemacht? Dann melden Sie sich doch einfach an – wir würden uns freuen Sie im September begrüßen zu können!

Anmeldung an: [sabine.leutenegger@kathwil.ch](mailto:sabine.leutenegger@kathwil.ch)

### Programm:

#### Montag, 5. September: Leben wie Pilgern

9 Uhr: kurzer Morgenimpuls in der Kirche

9.30 Uhr: Beginn mit einem «Schluck Kaffee»

10 Uhr: «Unser Leben als Pilgerschaft» mit Bildern vom Toggenburg bis ans «Ende der Welt» von und mit Walter Hehli (evangelischer Pfarrer)

12.30 Uhr: einfaches Mittagessen

## Dienstag, 6. September: Leben mit Unterstützung

9 Uhr: kurzer Morgenimpuls in der Kirche

9.30 Uhr: Beginn mit einem «Schluck Kaffee»

10 Uhr: „Der Dienst am Menschen in der letzten Lebensphase“ Franz Wagner (kath. Diakon) gibt Einblick in die Arbeit der Diakonie am alternden Menschen

12.30 Uhr: einfaches Mittagessen

## Mittwoch, 7. September: Kino

9 Uhr: ökumenischer Morgenimpuls mit Pfarrer Markus Lohner und Sabine Leutenegger in der Kirche

9.30 Uhr: Beginn mit einem «Schluck Kaffee»

10 Uhr: Pfarreiheim-Kino «Die Herbstzeitlosen»

12.30 Uhr: einfaches Mittagessen

## Vereine und Soziale Institutionen



### Tanznachmittage in Münchwilen

Tanzen hält aktiv und fit. Tanzen Sie einmal im Monat zu Live-Musik. Was gibt es Schöneres, als mit Gleichgesinnten das Tanzbein zu schwingen.

In Münchwilen werden Sie persönlich von Christine Rufer begrüsst und mit Live-Musik von Paul Gubler oder Walter Jonach vom Thurtal-Express durch den Nachmittag begleitet. Ob Walzer, Foxtrott oder Cha-Cha-Cha, Jive, Rumba oder Polka tanzen hält fit und macht glücklich.

Erleben Sie beschwingte Stunden in fröhlicher Runde. Die nächsten Tanznachmittage finden am Mittwoch, 28. September, 26. Oktober,

23. November und 14. Dezember jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr, im Dance Inn, Murgtalstrasse 20 in Münchwilen, statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Taxidancers sind herzlich willkommen. Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

## Schützen Rickenbach-Wilen

### Letzte Obligatorische Bundesübung 2016

All jene, welche die obligatorische Schiesspflicht noch nicht erfüllt haben, haben am Freitag, 26. August 2015 noch die letzte Gelegenheit dazu. Dann führen die Schützen Wilen-Rickenbach in der Schiessanlage Thurau die obligatorische Bundesübung durch. Die Schiesszeiten sind von 18.00 bis 20.00 Uhr. Schiesspflicht besteht ab RS bis Jahrgang 1981. Unbedingt Schiess- und Dienstbüchlein, sowie das PISA-Formular und einen amtlichen Ausweis mitbringen! Es wird stichprobenartig kontrolliert werden, ob der Schütze auch mit seinem eigenen Gewehr schießt. Ist dies nicht der Fall, (aber auch bei fehlenden Unterlagen) kann der Schütze zurückgewiesen werden.

Bei all jenen Obligatorisch-Schützen, welche am 19. August 2016 vergeblich in die Thurau gefahren sind, möchten wir uns entschuldigen.

### Ausblick

Mit dem Besuchen am Fahnenweihsschiessen in Oberhelfenschwil und dem Jubiläumsschiessen in Lütisburg neigt sich unsere Saison dem Ende entgegen. Am 7. September 2016 ist unsere letzte Mittwochsübung; das Endschiessen findet dann am darauf folgenden Samstag statt.

Bereits sind wir an den Vorbereitungen für unser Absenden von Ende Oktober. Um unseren Preisträgern schöne Gaben zu präsentieren, sind wir auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Haben Sie unser Schreiben schon gelesen? Wir danken recht herzlich für Ihre Spende.



## Kinder- und Jugendverein Rickenbach

### Kinderfest 2016 findet nicht statt

Der Vorstand des Kinder- und Jugendvereins hat sich entschieden, das Kinderfest 2016 aus organisatorischen Gründen abzusagen. Die Organisatoren werden sich bemühen auf das Jahr 2017 wieder ein tolles Fest mit Flohmarkt und allem drum und dran auf die Beine zu stellen.

Die Präsidentin, Cornelia Rotach



### Jugitag in Kreuzlingen

Am Sonntagmorgen, dem 3. Juli versammelten sich die Kinder der Jugi Ägelsee bereits um 6.30 Uhr beim Casa Grande in Wilen. Während einige noch in ihrer eigenen Welt waren und ein bisschen vor sich hin träumten, waren andere schon top fit und sehr aufgeregt, was der heutige Tag bringen wird. Bald schon ging es los und Auto um Auto fuhr nach Kreuzlingen. Als in Kreuzlingen dann das Einwärmen begann, wachten auch die letzten noch aus ihrem Halbschlaf auf und machten voller Elan mit. Bald schon konnte der Wettkampf beginnen. Als die Grösseren der Jugi bereits mit dem Einzelwettkampf gestartet haben, machten sich die Kleineren auf den Weg zum Gruppenwettkampf, den sie mit Bravour, hinter sich brachten. Auch die „Grossen“ meisterten den teilweise anspruchsvollen Einzelwettkampf mit grossem Einsatz und mit viel Ehrgeiz. Später starteten die 1.-4.Klässler schon bald mit dem Einzelwettkampf. Alle gaben sich viel Mühe und zeigten ihr Bestes. Bei allen schauten dank ihrem Ehrgeiz und den motivierenden Worten der Leiter und Leiterinnen, Resultate heraus, die sich zeigen lassen konnten. Nach kleineren Zwischenfällen, teilweise langen

Wartezeiten und viel Sonnenschein konnten auch die letzten Kinder ihren Einzelwettkampf mit dem letzten Posten abschliessen.

Am Nachmittag gegen 15 Uhr starteten dann die Pendelstafetten. Die ersten, die an den Start gingen, waren die 1./2. Klässlerinnen. Nach sechs super Sprints die sie unter tosendem Applaus zeigen durften, kamen sie ins Ziel. Danach starteten schon bald die 3./4. Klässlerinnen. Auch sie gaben ihr Bestes und kamen sogar als zweitschnellste Gruppe ins Ziel. Nach den Jungs, die natürlich auch super gerannt waren und den 5./6. Klass-Mädels, warteten alle gespannt bis die Finalgruppen bekannt gegeben wurden. Leider reichte es nur für eine Knabengruppe in den Final. Die Jungs gaben noch einmal richtig Vollgas und die Fans der Jugi Ägelsee machten genauso voller Power mit und feuerten sie an. Schliesslich erreichten sie als dritte das Ziel. Fantastisch gemacht Jungs! Den Abschluss des Tages bildete die Rangverkündigung. Die Jugi Ägelsee durfte eine Medaille und zahlreiche Auszeichnungen entgegennehmen. Nebst dem dritten Rang der Knaben in der Pendelstafette, schafften sie es auch im Gruppenwettkampf auf den zweiten Platz und durften sich auf dem Podest feiern lassen.

An dieser Stelle möchten wir den Eltern ganz herzlich danken, dass sie den ganzen Tag tatkräftig dabei waren und die Kinder der Jugi Ägelsee unterstützt haben. Ausserdem herzliche Gratulation allen Kindern, die am Jugitag teilgenommen haben. Alle dürfen stolz auf ihre Leistung sein und die Jugileiterinnen und Jugileiter sowie auch Hilfsleiterinnen sind sehr stolz auf ihre individuellen Leistungen.

Julia Herrmann, Tamara Rotach

### **MuKi-VaKi-Turnen Wilen-Rickenbach**

Nach den Herbstferien beginnt wieder das MuKi-VaKi-Turnen. Jede Woche treffen wir uns am Samstag von 9 Uhr bis 10 Uhr in der Turnhalle Primarschulhaus Wilen.

Wir starten am Samstag, 29. Oktober und treffen uns bis zum 25. März 2017.

Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern, welche zwischen August 2012 und Juli 2013 Geburtstag haben (Spielgruppenalter = 1 Jahr vor Kindergarten). Die Kinder dürfen auch von den Grosseltern

oder Götti / Gotti begleitet werden. Die Kosten pro Turnstunde betragen 5 Franken.

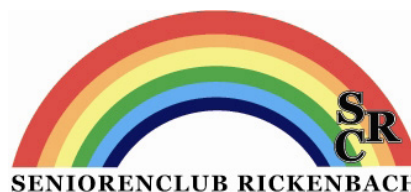
Anmeldungen nehmen wir bis Ende September gerne entgegen. Aufgrund der Platzverhältnisse in der Primarturnhalle ist die Teilnehmeranzahl beschränkt.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Turnerinnen und Turner.

Reto Müller und Daniela Gubser

Kontaktpersonen:

Reto Müller	Daniela Gubser
Drosselstrasse 4	Hofmattstrasse 13b
9535 Wilen b. Wil	9602 Bazenheid
muellerreto@gmx.net	gubser13b@bluewin.ch
Tel.: 078 740 83 60	



### **Seniorentreff vom 6. September**

Da vom 5. bis 7. September 2016 die Rickenbacher Seniorentage stattfinden, entfällt der September-Treff vom Seniorencub. Jedoch sind alle herzlich eingeladen, an den Seniorentagen teilzunehmen!

Der Vorstand



Frauengemeinschaft  
Rickenbach

### **Vereinsreise ins Flüeli Ranft am 10. September**

- o Besammlung um 7 Uhr beim Pfarreiheim
- o Rückkehr zwischen 18 und 19 Uhr

Wir freuen uns mit Euch einen schönen Tag zu verbringen!



# Wir sind dabei

Die Feuerwehr Region Wil sucht Frauen und Männer aus den Gemeinden Wil, Rickenbach, Wilen und Braunau für den freiwilligen Feuerwehrdienst.

## Informationsabend

**Dienstag, 25. Oktober 2016** um 1900 Uhr  
Feuerwehrdepot, Tonhallestr. 23, 9500 Wil

[www.svrw.ch](http://www.svrw.ch)



**Feuerwehr Region Wil**  
Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil

**Sirnach** | Frauenfeld | Winterthur  
bhateam ingenieure ag | Fabrikstrasse 10 | 8370 Sirnach  
Tel. +41 71 511 46 00 | info@bhateam.ch | www.bhateam.ch



An die betroffenen Anstösser und  
Eigentümer der Oberdorfstrasse /  
Rainstrasse in Rickenbach

Sirnach, 19. August 2016

## Information über die Bauarbeiten an der Oberdorf- / Rainstrasse

Strassen- und Werkleitungssanierung (Wasser, Gas, Elektroversorgung, Swisscom)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Sanierungsarbeiten an der Oberdorfstrasse sind gestartet und in der 1. Etappe, von der Rainstrasse bis zur Haldenstrasse, wurden die Werkleitungen (Gas, Wasser, Kanalisation und Elektroversorgung) sowie die notwendigen Entwässerungsschächte bereits erstellt. Die Bauarbeiten weisen trotz teilweise schlechtem Frühlingswetter und der projektbedingten Verlängerung der 1. Etappe bis zur Haldenstrasse nur leichten Rückstand auf das Bauprogramm auf.

Momentan laufen die Arbeiten für die Randabschlüsse, wobei diejenigen auf der Trottoirseite bereits erstellt wurden. Als nächster Schritt werden die Vorbereitungsarbeiten für den **Belag im Trottoir** erstellt, damit bis **voraussichtlich Donnerstag 25. August 2016** der Belag eingebaut und der Fussweg wieder geöffnet werden kann.

Im Anschluss an diese Arbeiten werden die Randabschlüsse auf der Südseite sowie die Betonrampen bei der Oberdorfstrasse 13 erstellt, damit anschliessend der **Belag im Strassenbereich** eingebaut werden kann. Diese Arbeiten erfolgen bis **voraussichtlich am Mittwoch, 21. September 2016**. Während dieser Arbeiten ist die Oberdorfstrasse aufgrund der erforderlichen Aushärtezeiten des Betons und Abschlüsse nicht durchgängig befahrbar. **Die Bewohner der Liegenschaften Bachwiese 1 und 2/2a (exkl. Besucherparkplätze Bachwiese 2/2a) werden gebeten vom 29. August bis voraussichtlich 23. September über die Hochbühlstrasse zuzufahren.**

Während der Belagsarbeiten sind teilweise die Einfahrten zu den Liegenschaften gesperrt. Die Unternehmung wird diese kurzfristigen Sperrungen den jeweiligen Anstössern mit einem Infoschreiben an den Eingangstüren direkt mitteilen und sie auf die Parkierungsmöglichkeit zwischen der Einfahrt zum Parkplatz des Coop Einkaufszentrums und der Nordseite des Diga-Gebäudes hinweisen.

Ab Ende September erfolgen die Arbeiten der 2. Etappe zwischen der Haldenstrasse und der Toggenburgerstrasse und dauern bis ca. Ende November 2016. Während dieser 2. Etappe kann die Zufahrt Bachwiese und die Liegenschaften an der 1. Etappe grösstenteils über die Haldenstrasse, und in seltenen Ausnahmen nur über die Hochbühlstrasse erfolgen, denn die Rainstrasse ist aufgrund der Bauarbeiten für die Wasser- und Gasleitungen bis voraussichtlich Ende Oktober für den Durchgangsverkehr gesperrt.



Durch die anfangs August begonnenen Bauarbeiten an der Rainstrasse entstanden zusätzliche Beeinträchtigungen und Unannehmlichkeiten für die Anwohner der betroffenen Strassenabschnitte. Da die erforderlichen Gasanschlüsse an der Rainstrasse bis Ende September erstellt sein müssen, musste der Baustart zwingend eingehalten werden. Dazu kommen noch verschiedene Baustellen auf privaten Liegenschaften hinzu, welche den Baustellenbetrieb zusätzlich erschweren und zu Mehrverkehr führen.

Aufgrund verschiedener Rückmeldungen aus der Bevölkerung werden die kommenden Sperrungen bei den Zufahrtsstrassen umfangreicher beschildert, damit die Bewohner die erforderliche Umleitung benutzen können.

Die Bauunternehmung wird weiterhin ihr Möglichstes unternehmen um die Zufahrten zu den Liegenschaften zu gewährleisten und die Einschränkungen zu minimieren. Nichts desto trotz bitten wir Sie zur Sicherheit aller Beteiligten die Geschwindigkeit im Baustellenbereich den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Geringfügige Wartezeiten beim Auf- und Ablad von Baumaterial können aufgrund der engen Platzverhältnisse nicht verhindert werden. Auch die Bauunternehmung ist daran interessiert, die Arbeiten möglichst rasch unter Einhaltung der Qualitätsvorschriften durchzuführen.

Im Namen aller Projektbeteiligten bitten wir Sie für die Unannehmlichkeiten um Entschuldigung und hoffen auf Ihr Verständnis.

Falls für Sie Probleme im Zusammenhang mit diesen Bauvorhaben auftreten, wenden Sie sich bitte direkt an die Bauleitung.

<b>Bauleitung:</b>	bhateam ingenieure ag, Sirnach
	Projektleiter: Matthias Wieser, 071 511 46 00
	Bauleiter: Ejup Ademi, 071 511 46 00
<b>Bauunternehmung:</b>	Toldo AG, Rickenbach
	Bauführer: Michael Aemisegger, 071 929 40 20
	Polier: Andi Röder (Oberdorfstrasse)
	Djevat Osmanoski (Rainstrasse)
<b>Bauherrschaft:</b>	Politische Gemeinde Rickenbach
	Technische Betriebe Wil
	Swisscom AG

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen sehr und stehen bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse  
BHAteam Ingenieure AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "M. Wieser".

Matthias Wieser



# Tag der offenen Tür

10. September 2016, 9.00 – 16.00 Uhr

Gerne stellen wir Ihnen unser Konzept der Schule  
und der Kindertagesstätte vor!

Begleiten Sie uns in die Welt der Musik!

- Karaoke 
- Klang-Weg
- Fotobox
- Kasperltheater
- Kinder-Flohmarkt
- Festwirtschaft
- Bastelspass



## KiTs Tagesschule GmbH

Wil SG, Toggenburgerstr. 120

071 920 02 11

[www.kits-dayschool.ch](http://www.kits-dayschool.ch)

[info@kits-dayschool.ch](mailto:info@kits-dayschool.ch)

## KiTs Kindertagesstätte

Wil SG, Toggenburgerstr. 120

Rickenbach, Toggenburgerstr. 40

Schwarzenbach, Wilerstr. 44



# Weihnachtsmarkt Rickenbach

[www.weihnachtsmarkt-rickenbach.ch](http://www.weihnachtsmarkt-rickenbach.ch)



Schon ist es wieder soweit! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung für den Rickenbacher Weihnachtsmarkt. Der **Markt** wird am **Samstag, 26. November 2016** von **14.00 bis 20.00 Uhr**, **Restaurationsbetriebe bis mind. 21.00 Uhr** beziehungsweise bis 23.00 Uhr geöffnet sein.

Haben Sie etwas zu verkaufen oder auch nur zum zeigen? Wir heissen Sie herzlich willkommen Ihre Werke an einem **schönen, weihnächtlich geschmückten** Stand zu präsentieren und zu verkaufen. Wir sind bestrebt, den Weihnachtsmarkt wieder mit verschiedenen Attraktionen / Rahmenprogramm und originellem Wirtschaftsbetrieb zu einem unvergesslichen Tag der Begegnung werden zu lassen.

Damit uns dies gelingt sind wir auf zahlreiche Anmeldungen angewiesen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie Anfangs November 2016 detaillierte Infos. (Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt / beschränkte Anzahl Marktstände)

**Wir bieten Ihnen:** Standort mit aufgestelltem, gedecktem Marktstand und montierter Lichterkette und Bodenplatten

**Marktstand:** **Tarif 1** **gratis**  
 ➤ für Bewohner aus Rickenbach und Wilen mit selbst hergestellten Produkten

**Anmeldung:** **bis 8. Oktober 2016 Talon ausfüllen und zurücksenden**  
**Einzahlung des Haftgeldes von Fr. 70.–**, wird am Markttag zurückerstattet. Bei Nichtantreten verfällt dieses Haftgeld zu Gunsten des Veranstalters

**Tarif 2** **Fr. 70.–**  
 ➤ Aussteller aus anderen Gemeinden  
 ➤ Aussteller mit Markenprodukten (Zwischenhandel, etc.)

**Anmeldung:** **bis 8. Oktober 2016 Talon ausfüllen und zurücksenden**  
**Einzahlung des Standgeldes von Fr. 70.–**

## Bankverbindung:

Raiffeisenbank Rickenbach-Wilen

Weihnachtsmarkt Rickenbach, Konto-Nr. CH15 8140 2000 0018 1740 2

OK:	OK-Chef / Wirtschaft:	Bruno Stauffer, Mattfeldstr. 17, 9532 Rickenbach	079 324 78 65
	Kassierin / Aktuarin:	Simone Haag, Geissmattstr. 17, 9536 Schwarzenbach	076 503 89 80
	Bau:	Bruno Senn, Hintergasse 1, 9532 Rickenbach	079 404 51 61
	Markt:	Cornelia Allenspach, Toggenburgerstr. 21, 9532 Rickenbach	079 314 72 89

**Name / Vorname:** \_\_\_\_\_

**Adresse:** \_\_\_\_\_

**Tel.- / Natel-Nr.:** \_\_\_\_\_

**e-mail – Adresse:** \_\_\_\_\_

**Ich verkaufe:** \_\_\_\_\_

bis 8. Okt. 2016 senden an: Cornelia Allenspach, Toggenburgerstr. 21, 9532 Rickenbach / [info@musikhaus-allenspach.ch](mailto:info@musikhaus-allenspach.ch) / 079 314 72 89



# Pilzkontrollen 2016

## Für die Gemeinden:

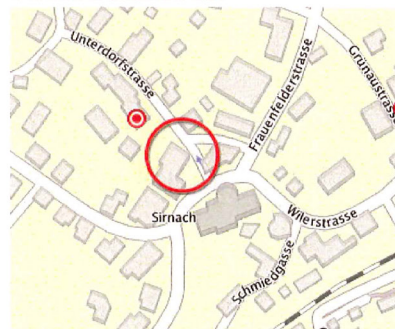
Affeltrangen, Bettwiesen, Braunau, Dussnang, Eschlikon, Kirchberg, Lommis, Matzingen, Münchwilen, Rickenbach b.Wil, Sirnach, Stettfurt, Tobel, Uzwil, Wil, Wilen b.Wil

Die Kontrollen finden im TagSi, ehemaliges Restaurant Brückenwaage, am Kirchplatz 6, in Sirnach statt (bitte Tafel vor dem Haus beachten).

An den nebenstehenden  
Sonntagen ist die  
Pilzkontrollstelle von  
17:30 bis 19:00 Uhr  
besetzt:

21. August  
28. August  
4. September  
11. September  
18. September  
25. September  
2. Oktober  
9. Oktober  
16. Oktober

## Anfahrtsskizze:



Ausserhalb dieser Termine sind Kontrollen bei uns in Rothenhausen, auf vorherige Anmeldung, möglich.

Magdalena Schenk & Frederik Menzi  
Käsereistrasse 5a, 9565 Rothenhausen  
Telefon: 071 / 622 24 18 oder per Mail: fred.menzi(at)gmx.ch

Weitere Informationen zum Thema Pilze auch unter [www.pilze-thurgau.ch](http://www.pilze-thurgau.ch)



## „KV – eine top Ausbildung mit Zukunft“

„Mein Name ist Luca Koller und ich absolviere meine 3-jährige Lehre als Kaufmann bei der Gemeinde Rickenbach. Das KV ist eine sehr spannende und lehrreiche Ausbildung, mit welcher man sich eine top Grundausbildung erarbeiten kann und später die Möglichkeit hat, sich in viele Richtungen weiterzubilden.“

**Möchtest auch Du ab August 2017 eine interessante und vielfältige Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung absolvieren?  
Dann bewirb Dich jetzt!**

Wir suchen:

- Schülerinnen und Schüler mit Sekundarschulbildung E
- Kontaktfreudige und freundliche Persönlichkeiten
- Zuverlässige und verantwortungsbewusste Jugendliche mit guter Auffassungsgabe

Sende uns Deine Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugniskopien, Multicheck/Stellwerk) an die untenstehende Adresse. Bei Fragen steht die Gemeindeschreiberin Nadja Stricker unter Telefon 071 929 70 46 gerne zur Verfügung.

**Politische Gemeinde Rickenbach  
Kanzlei  
Wilenstrasse 41  
9532 Rickenbach**



**Abfall-Kalender 2016**

	Papier- und Kartonsammlung	Metall-sammlung	Grünabfuhr
September		20.	1./15./29.
Oktober	18.		13./27.
November			10.
Dezember	20.		

**Veranstaltungen September 2016**

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Lokalität	Zeit
03.09.2016	Thurgauer Jugendleicht-athletik Cup	Jugi Ägelsee			
03.09.2016	Festgottesdienst zum Verenatag, Patrozinium unserer Dorfkirche, anschliessender Apéro	Pfarrei St. Verena / Frauengemeinschaft	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena / Pfarreiheim	17.00 h
05.09. bis 07.09.2016	Seniorentage	Pfarrei St. Verena / Frauengemeinschaft	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena / Pfarreiheim	9.00 – 13.00 h
06.09.2016	Spielenachmittag	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarreiheim	14.00 h
10.09.2016	Vereinsreise	TV Ägelsee			
12.09.2016	Stricknachmittag	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarreiheim	14.00 h
13.09.2016	Morgenandacht für alle	Evang. Kirchgemeinde Wil	Rickenbach	Pfarreiheim	09.00 h
14.09.2016	Kaffeetreff	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarreiheim	09.30 - 10.30 h
15.09.2016	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute	Kirchberg	Toggenburgerhof	11.30 h
24.09.2016	Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Jodlerchor	Pfarrei St. Verena / Jodlerchor	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	17.00 h
24.09.2016	Uslumpete-Turnier	Männerturnverein	Rickenbach	Primarschule Rickenbach / Ägelsee	11.00 h
25.09.2016	Eidgenössische Abstimmungen				

**Helmspielplan FC Rickenbach**

Tag	Datum	Spielbeginn	Mannschaft	Gegner	Platz
Sa	27.08.2016	18:00	4. Liga	FC Wattwil-Bunt	Au
Mi	07.09.2016	20:00	4. Liga	FC Niederwil	Au
Sa	10.09.2016	10:30	E-Turnier	Diverse	Thurlinde
Sa	01.10.2016	18:00 10:30	4. Liga E-Turnier	SC Bronschhofen Diverse	Au Thurlinde
Sa	15.10.2016	18:00	4. Liga	FC Uzwil	Au
Sa	29.10.2016	18:00	4. Liga	FC Herisau	Au